

## **Mineralstoff- und Schwefelgehalt von Silagen in Ökobetrieben – kontinuierliche Untersuchungen seit 1997**

### **Einleitung**

Unterschiedliche Mineralstoffversorgung ist eine der Ursachen, warum die Flächenproduktivität je nach Standort unterschiedlich ausfällt. Außerdem haben Milchkühe einen Bedarf an Mineralstoffen und Spurenelementen, der nur teilweise über das Futter gedeckt werden kann.

### **Fragestellung**

1. Wie sind die Mineralstoffgehalte in Silagen?
2. Welchen Einfluss haben der Schnitttermin und das Erntejahr?
3. Gibt es Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten?
4. Wie entwickeln sich Mineralstoff- und Schwefelgehalte über Jahre?

### **Material und Methoden**

Kleegras- und Grünlandsilagen, sowie Getreideganzpflanzensilagen werden von Betrieben, die ebenfalls jährliche produktionstechnische Daten zur Verfügung stellen, zur Analyse eingeschickt.

### **Parameter**

Trockensubstanz, Rohfasergehalt, Gehalte an N, Ca, P, K, Mg, Na, S, zeitweise Spurenelemente

### **Standorte**

5 Leitbetriebe (sowie etwa 100 weitere Praxisbetriebe)